

Kartellrecht und Patente

DIE THEMEN

- IP-relevante Merkmale des Kartellrechts
- Lizenzkartellrecht: Verstoß gegen das Kartellverbot durch Lizenzverträge?
- Lizenzkartellrechts-Workshop
- Zwangslizenzen und Missbrauchsverbot
- Internet der Dinge: Kartellrecht und Patente

IHRE REFERENTEN



Dr. Claudia Tapia Garcia
Director IPR Policy,
Ericsson,
Herzogenrath



Dr. Jörg Witting
Rechtsanwalt, Partner,
Bird & Bird,
Düsseldorf

Kartellrecht und Patente

Ziel des Seminars

Aus der Patentpraxis sind die kartellrechtlichen Bezüge nicht mehr wegzudenken. Dabei steht u. a. die kartellrechtskonforme Ausgestaltung von Lizenzvereinbarungen im Fokus dieses Praxisseminars. Anhand von Beispielen wird Ihnen vermittelt, was bei Lizenzabsprachen aus vertrags- und kartellrechtlicher Sicht zu beachten ist. Insbesondere das nationale und europäische Kartellverbot werden betrachtet: innerhalb und außerhalb des Anwendungsbereichs der Technologietransfer-Gruppenfreistellungsverordnung. Zudem werden die Themen "Zwangslizenz" sowie "FRAND" aufgegriffen und Ihnen werden mit Blick auf die aktuelle Rechtsprechung zahlreiche Praxistipps gegeben - sowohl für Schutzrechtsinhaber als auch für potenzielle Lizenznehmer und Beklagte in Patentverletzungsprozessen.

Teilnehmerkreis

Arbeiten Sie in der Rechts-, Patent-, oder IP-Abteilung eines Unternehmens oder als Patent- oder Rechtsanwalt in einer Kanzlei? Möchten Sie mehr über die kartellrechtlichen Bezüge des Patentrechts erfahren und kartellrechtskonforme Lizenzverträge gestalten?

Dann ist dies das richtige Seminar für Sie. Vorkenntnisse im Patentrecht werden vorausgesetzt.

§ 15 FAO: 6,5 Zeitstunden

Wir empfehlen dieses Seminar als Pflichtfortbildung nach § 15 FAO. Sie erhalten ein Zertifikat über 6,5 Zeitstunden.

IHRE REFERENTEN



Dr. Claudia Tapia Garcia

Director IPR Policy,
Ericsson,
Herzogenrath

Dr. Claudia Tapia ist Director IPR Policy bei Ericsson (zuvor Blackberry). Schwerpunkt ihrer Arbeit sind u. a. IP Rechte und IP-Strategien in Standards. Sie hat in Spanien Jura studiert, einen LL.M. an der LMU München erworben und über „IPR, Technical Standards and Licensing Agreements in the Telecommunications Industry“ an der Universität Augsburg promoviert. Claudia Tapia ist u. a. Vorstandsvorsitzende von 4iP Council, Sprecherin von IP Europe und stellvertretende Vorsitzende der IP-Gruppe bei Digital Europe und bei TechUK.



Dr. Jörg Witting

Rechtsanwalt, Partner,
Bird & Bird,
Düsseldorf

Dr. Jörg Witting hat sich auf die Schnittstelle von IP und Kartellrecht fokussiert, wo er Mandanten in Patentverletzungsverfahren vertritt und im Bereich technischer Standardisierung sowie komplexer Patent- und Markenlizenzen und Kooperationen und zu IP-bezogenem Kartellrecht berät. Die über die Jahre entwickelte forensische Erfahrung an der Schnittstelle zum Gewerblichen Rechtsschutz war die Grundlage seiner umfangreichen Expertise als Prozessvertreter in kartellrechtlichen Gerichtsverfahren allgemeiner Art.

Ihr Programm im Überblick

23. Juni 2020, 09:00-17:00 Uhr

IP-relevante Merkmale des Kartellrechts

- Spannungsverhältnis zwischen Geistigem Eigentum und Kartellrecht
- Erschöpfungsgrundsatz und Kartellrecht
- Kartellverbot, Marktbeherrschung und Missbrauchsverbot, Fusionskontrolle

Lizenzkartellrecht: Verstoß gegen das Kartellverbot durch Lizenzverträge?

- Technologietransfer-Vereinbarungen
 - Die Technologietransfer-Gruppenfreistellungsverordnung (TT-GVO) als Maßstab für die kartellrechtliche Beurteilung von Lizenzvereinbarungen
 - Anwendungsbereich, schwarze und graue Klauseln der TT-GVO
 - Relevante Märkte und Berechnung der Marktanteile
- Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen: die Gruppenfreistellungsverordnung Forschung und Entwicklung als Maßstab für die kartellrechtliche Beurteilung
- Lizenzvereinbarungen außerhalb der Gruppenfreistellungsverordnungen
- Kreuzlizenzen und Patent Pools
- Folgen kartellrechtswidriger Lizenzvereinbarungen: (Teil-)Unwirksamkeit und Rückabwicklung, Sanktionen der Kartellbehörden

Lizenzkartellrechts-Workshop

- Erkennen von schwarzen und grauen Klauseln der TT-GVO
- Kartellrechtskonforme Gestaltung von Lizenzvereinbarungen am Beispiel von Patentlizenzen, Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen, Vertriebsverträgen und markenrechtlichen Abgrenzungsvereinbarungen

Zwangslizenzen und Missbrauchsverbot

- Der Anspruch auf kartellrechtliche Zwangslizenz: Voraussetzungen, Rechtsfolgen und Durchsetzung
- Missbrauch durch Schutzrechte

Internet der Dinge: Kartellrecht und Patente

- Standardisierung und Standardisierungsvereinbarungen, Rechte und Pflichten von Patentinhabern und Patentbenutzern (Rechtsprechung)
- Besonderheiten standardessentieller Patente, FRAND-Einwand
- Praxishinweise für Patentinhaber und Patentbenutzer, Patent Pools
- Fehlgeschlagene Lizenzverhandlungen: Mediation bzw. Schiedsverfahren anstatt Gerichtsverfahren?

Kartellrecht und Patente

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 2006170

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

23. Juni 2020 in München

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Termin/Veranstaltungsort:

Dienstag, 23. Juni 2020 in München

Holiday Inn Munich-City Centre

Hochstr. 3 · 81669 München

Tel. +49 89 4803-4444 · Fax +49 89 4488-277

Gebühr:

€ 1.120,00 (+ gesetzl. MwSt.)

inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.

IHR ANSPRECHPARTNER



Jean-Claude Alexandre Ho, LL.M.
Konferenzmanager
Tel. +49 6221 500-675
jc.alexandreho@forum-institut.de